

Erläuterungen zur „2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Elster-Kabelsketal vom 16. Dezember 2015“

1. Aussage zu den Gebührenbestandteilen

- a) Die Gebühr für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen setzt sich zusammen aus
- dem Leistungspreis des beauftragten Dritten für Anfahrt, Grubenentleerung und Transport des Fäkalschlammes zur Kläranlage Halle-Nord oder Kläranlage Benndorf
 - dem Behandlungsentgelt für die Einleitung der Fäkalabwässer in die Kläranlagen
 - den Kosten der Verwaltung
 - Ausgleich von Mehr- und Mindereinnahmen des letzten Kalkulationszeitraumes (2018 - 2020)
- b) Die Gebühr bei Nichtentsorgungsfähigkeit, die Gebühren für die Reinigung der Grundstücksentwässerungsanlagen und für erforderliche zusätzliche Schlauchlängen berechnen sich ausschließlich aus dem Leistungspreis des beauftragten Dritten.

Die Kosten der Verwaltung wurden neu ermittelt. Außerdem sind die Mehreinnahmen/Kostenüberdeckung (Differenz zwischen Gebühreneinnahmen und ansatzfähigen Kosten) in Höhe von ca. 11.933,08 Euro gemäß Kommunalabgabengesetz auszugleichen. Sie werden auf den 3jährigen Kalkulationszeitraum gleichmäßig aufgeteilt.

2. Aussage zu wichtigen Änderungen

Die vorliegende Änderungssatzung beruht auf der bisher in der Stadt Halle (Saale) geltenden Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Halle (Saale) vom 16. Dezember 2015 (Grundstücksentwässerungssatzung) Die neue Änderungssatzung wird an das zurzeit geltende Recht angepasst (Präambel). Des Weiteren werden die neuen Gebührensätze eingearbeitet und die beauftragte Firma „REMONDIS Mitteldeutschland GmbH“ benannt.

3. Entwicklung der Entsorgungsmengen im Kalkulationszeitraum

Der Kalkulationszeitraum beträgt drei Jahre (in Übereinstimmung mit § 5 Abs. 2b KAG-LSA).

In der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des AZV Elster-Kabelsketal sind gegenwärtig ca. 700 (Halle) und ca. 70 (AZV) Grundstücke abwassertechnisch nicht erschlossen. Einige Wohngrundstücke im Entsorgungsgebiet entwässern über eine abflusslose Sammelgrube, ca. 110 in Halle (Saale) und ca. 10 im AZV Elster-Kabelsketal. Weiterhin gibt es in Kleingartenanlagen und Erholungssiedlungen ebenfalls Grundstücksentwässerungsanlagen, welche dezentral zu entsorgen sind.

Im Kalkulationszeitraum werden von der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH vereinzelt weitere Grundstücke an die Kanalisation angeschlossen, jedoch wird eine Abnahme der Fäkalschlammmenge minimal sein.

In der Kalkulation wird mit einem durchschnittlichen Wert von 2.733 m³/Jahr Fäkalschlamm gerechnet.

4. Gebührensätze

Die Gebühr für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben) beträgt bei kostendeckender Kalkulation 31,32 Euro/m³. Das entspricht gegenüber den aktuellen Gebühren einer Gebührenerhöhung von 2,59 Euro/m³.

Die Gebühr für jede weitere Schlauchlänge (Länge = 3 Meter) bei zusätzlicher Verlegung von Schlauchlängen > 20 Meter beträgt 2,98 Euro/Länge (keine Gebührenänderung).

Die Gebühr bei Nichtentsorgungsmöglichkeit beträgt 117,22 Euro/Anfahrt.
(Gebührenerhöhung von 26,89 Euro/Anfahrt)

Die Reinigungsgebühr beträgt 95,20 Euro/h Reinigungsdauer. Nicht darin enthalten ist die Gebühr für die Entsorgung des abgefahrenen Grubeninhaltes.
(Gebührenerhöhung um 5,95 Euro/h Reinigungsdauer)

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Elster-Kabelsketal- Grundstücksentwässerungssatzung

Aufgrund §§ 8 und 11 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz- KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 78, 79 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 17. Februar 2017 (GVBl. LSA S. 33) und der §§ 1, 2, 4, 5 und 10 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 27. September 2019 (GVBl. LSA S. 284) hat der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Elster-Kabelsketal“ vom 16. Dezember 2015 beschlossen.

§ 1

§ 1 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

§ 1 (3) Zur Durchführung der Entsorgung bedient sich die Stadt eines Dritten, der Firma REMONDIS Mitteldeutschland GmbH aus Weißenfels (nachfolgend Entsorgungsunternehmen).

§ 4 Absatz 2, Satz 3 wird wie folgt geändert:

(...) Mit der Entsorgung darf nur das von der Stadt nach § 1 Abs. 3 verpflichtete Unternehmen (REMONDIS Mitteldeutschland GmbH) beauftragt werden (Benutzungszwang).

§ 12 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Die Gebühr für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Sammelgruben) beträgt 31,32 Euro/m³.

§ 12 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Die Gebühr bei Nichtentsorgungsmöglichkeit (Anfahrtskosten, Personalaufwand) beträgt 117,22 Euro/Anfahrt.

§ 12 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Gebühren für vereinbarte Sonderleistungen:

1. Reinigungsgebühr 95,20 Euro/h Reinigungszeit (Abrechnung pro angefangenes 15minütiges Zeitintervall)

2. zusätzliche Verlegung von Schlauchlängen > 20 Meter für jede weitere Schlauchlänge (1 Länge = 3 Meter) 2,98 Euro/3m Länge

§ 20 Absatz 1 Punkt 2 wird wie folgt geändert:

(...) entgegen § 4 Absatz 2 dem Benutzungszwang nicht nachkommt, ebenso mit der Entsorgung nicht die Firma REMONDIS Mitteldeutschland GmbH beauftragt;(...)

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft.

Stadt Halle (Saale), den

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

-Siegel-

Synopse: Grundstücksentwässerungssatzung

geltende Grundstücksentwässerungssatzung i. d. F. 1. Änderung vom 22. November 2017	Entwurf Neue Grundstücksentwässerungssatzung 2021	Bemerkungen
<p style="text-align: center;">§ 1 Allgemeine Bestimmungen</p> <p>(3) Zur Durchführung der Entsorgung bedient sich die Stadt eines Dritten, der Firma Cortek Gesellschaft für Recycling und Entsorgungsdienstleistungen mbH aus Weißenfels.</p>	<p style="text-align: center;">§ 1 Allgemeine Bestimmungen</p> <p>(3) Zur Durchführung der Entsorgung bedient sich die Stadt eines Dritten, der Firma REMONDIS Mitteldeutschland GmbH aus 06667 Weißenfels, Niederlassung Schkopau (nachfolgend Entsorgungsunternehmen).</p>	<p>Öffentliche Ausschreibung der Fäkalabwasserentsorgung Juli 2020 – Zuschlag an die Firma REMONDIS Mitteldeutschland GmbH ab 01. Januar 2021 (nachfolgend Entsorgungsunternehmen)</p>
<p style="text-align: center;">§ 4 Anschluss- und Benutzungszwang</p> <p>(2) Das Abwasser des Grundstückes ist ausschließlich der Grundstücksentwässerungsanlage zuzuführen. Das in der Grundstücksentwässerungsanlage gesammelte Abwasser ist der öffentlichen Entsorgung zu überlassen. Mit der Entsorgung darf nur der von der Stadt nach § 1 Abs. 3 verpflichtete Unternehmen (Cortek GmbH) beauftragt werden (Benutzungszwang).</p>	<p style="text-align: center;">§ 4 Anschluss- und Benutzungszwang</p> <p>(2) Das Abwasser des Grundstückes ist ausschließlich der Grundstücksentwässerungsanlage zuzuführen. Das in der Grundstücksentwässerungsanlage gesammelte Abwasser ist der öffentlichen Entsorgung zu überlassen. Mit der Entsorgung darf nur das von der Stadt nach § 1 Abs. 3 verpflichtete Unternehmen (REMONDIS Mitteldeutschland GmbH) beauftragt werden (Benutzungszwang).</p>	<p>Öffentliche Ausschreibung der Fäkalabwasserentsorgung Juli 2020 – Zuschlag an die Firma REMONDIS Mitteldeutschland GmbH ab 01. Januar 2021 (nachfolgend Entsorgungsunternehmen)</p>

<p style="text-align: center;">§ 12 Gebührensätze</p> <p>(1) Die Gebühr für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt 28,73 Euro/m³.</p> <p>(2) Die Gebühr bei Nichtentsorgungsmöglichkeit (Anfahrtskosten, Personalaufwand) beträgt 80,33 Euro/Anfahrt.</p> <p>(3) Gebühren für vereinbarte Sonderleistungen:</p> <p>a) Reinigungsgebühr 89,25 Euro/h Reinigungszeit (Abrechnung pro angefangenes 15 minütiges Zeitintervall)</p> <p>b) zusätzliche Verlegung von Schlauchlängen > 20 Meter für jede weitere Schlauchlänge (1 Länge = 3 Meter) 2,98 Euro/3m Länge</p>	<p style="text-align: center;">§ 12 Gebührensätze</p> <p>(1) Die Gebühr für die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt 31,32 Euro/m³.</p> <p>(2) Die Gebühr bei Nichtentsorgungsmöglichkeit (Anfahrtskosten, Personalaufwand) beträgt 117,22 Euro/Anfahrt.</p> <p>(3) Gebühren für vereinbarte Sonderleistungen:</p> <p>a) Reinigungsgebühr 95,20 Euro/h Reinigungszeit (Abrechnung pro angefangenes 15minütiges Zeitintervall)</p> <p>b) zusätzliche Verlegung von Schlauchlängen > 20 Meter für jede weitere Schlauchlänge (1 Länge = 3 Meter) 2,98 Euro/3m Länge</p>	<p>Die Eintragung der neu kalkulierten Gebührensätze erfolgte aufgrund der durchgeführten Ausschreibung.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p style="text-align: center;">§ 20 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. entgegen § 4 Abs. 1 dem Anschlusszwang nicht nachkommt; 2. entgegen § 4 Abs. 2 den Benutzungszwang nicht nachkommt, ebenso mit der Entsorgung nicht die Firma Cortek Gesellschaft für Recycling und Entsorgungsdienstleistungen GmbH beauftragt; 3. entgegen § 6 Abs. 1 der Grundstücksentwässerungsanlage Abwasser, welches kein häusliches oder dem häuslichen Gebrauch vergleichbares gewerbliches Abwasser ist, zuführt, 4. entgegen § 6 Abs. 2 die hier aufgeführten Wässer einleitet, 5. entgegen § 6 Abs. 3 und Abs. 4 Stoffe in die Grundstücksentwässerungsanlage einleitet, die nicht in den Fäkalabwässern und Fäkalschlämmen enthalten sein dürfen, 6. entgegen § 7 Abs. 1 die Grundstücksentwässerungsanlage nicht nach den geltenden Bestimmungen und nach den anerkannten Regeln der Technik herstellt, betreibt, unterhält und ändert; 7. entgegen § 7 Abs. 2 vor Herstellung oder Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage, dies bei der Stadt nicht schriftlich anzeigt; 8. entgegen § 7 Abs. 3 die Grundstücksentwässerungsanlage nicht so auf dem Grundstück anordnet, dass die Entsorgung des Fäkalschlammes und des Fäkalwassers durch die Entsorgungsfahrzeuge jederzeit ungehindert möglich ist; 9. entgegen § 7 Abs. 5 festgestellte Mängel nicht innerhalb der von der Stadt festgesetzten Frist beseitigt; ebenso die Beseitigung der Mängel zur Nachprüfung der Stadt nicht anzeigt; 	<p style="text-align: center;">§ 20 Ordnungswidrigkeiten</p> <p>(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. entgegen § 4 Abs. 1 dem Anschlusszwang nicht nachkommt; 2. entgegen § 4 Abs. 2 dem Benutzungszwang nicht nachkommt, ebenso mit der Entsorgung nicht die Firma REMONDIS Mitteldeutschland GmbH, Niederlassung Schkopau beauftragt; 3. entgegen § 6 Abs. 1 der Grundstücksentwässerungsanlage Abwasser, welches kein häusliches oder dem häuslichen Gebrauch vergleichbares gewerbliches Abwasser ist, zuführt, 4. entgegen § 6 Abs. 2 die hier aufgeführten Wässer einleitet, 5. entgegen § 6 Abs. 3 und Abs. 4 Stoffe in die Grundstücksentwässerungsanlage einleitet, die nicht in den Fäkalabwässern und Fäkalschlämmen enthalten sein dürfen, 6. entgegen § 7 Abs. 1 die Grundstücksentwässerungsanlage nicht nach den geltenden Bestimmungen und nach den anerkannten Regeln der Technik herstellt, betreibt, unterhält und ändert; 7. entgegen § 7 Abs. 2 vor Herstellung oder Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage, dies bei der Stadt nicht schriftlich anzeigt; 8. entgegen § 7 Abs. 3 die Grundstücksentwässerungsanlage nicht so auf dem Grundstück anordnet, dass die Entsorgung des Fäkalschlammes und des Fäkalwassers durch die Entsorgungsfahrzeuge jederzeit ungehindert möglich ist; 9. entgegen § 7 Abs. 5 festgestellte Mängel nicht innerhalb der von der Stadt festgesetzten Frist beseitigt; ebenso die Beseitigung der Mängel zur Nachprüfung der Stadt nicht anzeigt; 	<p>Öffentliche Ausschreibung der Fäkalabwasserentsorgung Juli 2020 – neuer Beauftragter Dritter – Firma REMONDIS Mitteldeutschland GmbH, Niederlassung Schkopau ab 01. Januar 2021</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>10. entgegen § 7 Abs. 6 die Grundstücksentwässerungsanlage nicht ordnungsgemäß außer Betrieb setzt;</p> <p>11. entgegen § 8 Abs. 1 die Grundstücksentwässerungsanlage nicht nach Bedarf und nicht mindestens einmal pro Jahr entsorgen lässt; es sei denn, die Stadt hat einem größeren Entsorgungsintervall zugestimmt;</p> <p>12. entgegen § 8 Abs. 2 die Entsorgung nicht rechtzeitig beantragt;</p> <p>13. entgegen § 18 Abs. 1 nicht unverzüglich ihm bekannt gewordene Störungen und Schäden an der Grundstücksentwässerungsanlage bei der Stadt meldet;</p> <p>14. entgegen § 18 Abs.2 nicht unverzüglich nach Bekanntwerden der Tatsache, dass gefährliche, schädliche oder für die Anlage nicht zulässige Stoffe in die Grundstücksentwässerungsanlage gelangen oder gelangt sind, die Stadt in Kenntnis setzt;</p> <p>15. entgegen § 18 Abs. 3 nicht unverzüglich seinen Informationspflichten nachkommt;</p> <p>16. entgegen § 18 Abs. 4 nicht die erforderlichen Angaben zur Aktualisierung des Katasters macht: ebenso nicht die wasserrechtliche Erlaubnis vorlegt;</p> <p>17. entgegen § 18 Abs. 5 nicht die Überwachung der öffentlich- rechtlichen Verpflichtungen, die nach dieser Satzung begründet werden, duldet.</p> <p>(2) Die Ordnungswidrigkeit kann auf der Grundlage des § 8 Abs. 6 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBL. LSA S 288, 342) in der derzeit geltenden Fassung mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.</p>	<p>10. entgegen § 7 Abs. 6 die Grundstücksentwässerungsanlage nicht ordnungsgemäß außer Betrieb setzt;</p> <p>11. entgegen § 8 Abs. 1 die Grundstücksentwässerungsanlage nicht nach Bedarf und nicht mindestens einmal pro Jahr entsorgen lässt; es sei denn, die Stadt hat einem größeren Entsorgungsintervall zugestimmt;</p> <p>12. entgegen § 8 Abs. 2 die Entsorgung nicht rechtzeitig beantragt;</p> <p>13. entgegen § 18 Abs. 1 nicht unverzüglich ihm bekannt gewordene Störungen und Schäden an der Grundstücksentwässerungsanlage bei der Stadt meldet;</p> <p>14. entgegen § 18 Abs.2 nicht unverzüglich nach Bekanntwerden der Tatsache, dass gefährliche, schädliche oder für die Anlage nicht zulässige Stoffe in die Grundstücksentwässerungsanlage gelangen oder gelangt sind, die Stadt in Kenntnis setzt;</p> <p>15. entgegen § 18 Abs. 3 nicht unverzüglich seinen Informationspflichten nachkommt;</p> <p>16. entgegen § 18 Abs. 4 nicht die erforderlichen Angaben zur Aktualisierung des Katasters macht: ebenso nicht die wasserrechtliche Erlaubnis vorlegt;</p> <p>17. entgegen § 18 Abs. 5 nicht die Überwachung der öffentlich- rechtlichen Verpflichtungen, die nach dieser Satzung begründet werden, duldet.</p> <p>(2) Die Ordnungswidrigkeit kann auf der Grundlage des § 8 Abs. 6 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBL. LSA S 288, 342) in der derzeit geltenden Fassung mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.</p>	
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Gebührenentwicklung 1993 – 2023

Gebühr	RRS		SB-RKS	SB-RKS	HWS	HWS	Rakowski	Cortek/Remondis	
	1993 - 2001	2002 – 2003	2004 – 2006	2007 - 2009	2010 - 2012	2013 - 2015	2016 - 2017	2018-2020	2021 - 2023
Grundstücks- entwässerungs- anlagen (KKA und abflusslose Gruben)	29,00 DM/m³	13,86 €/m³	14,76 €/m³	19,40 €/m³	17,54 €/m³	17,76 €/m³	18,63 €/m³	28,73 €/m³	31,32 €/m³
Nichtentsor- gungsmöglich- keit	Pauschal	17,82 €/An- fahrt	18,27 €/An- fahrt	39,20 €/An- fahrt	31,40 €/An- fahrt	28,00 €/An- fahrt	83,30 €/An- fahrt	80,33 €/An- fahrt	117,22 €/An- fahrt
Reinigungs- gebühr	entfällt	11,83 €/GEAgröße	11,83 €/GEAgröße	83,30 €/h Reinigungs- zeit	73,50 €/h Reinigungs- zeit	77,10 €/h Reinigungs- zeit	104,12 €/h Reinigungs- zeit	89,25 €/h Reinigungs- zeit	95,20 €/h Reinigungs- zeit
Schlauchlänge > 20 Meter	2,00 DM /3m Länge	1,22 € /3mLänge	1,22 € /3m Länge	2,14 € /3m Länge	2,00 € /3mLänge	2,14 € /3mLänge	3,57 € /3mLänge	2,98 € /3m Länge	2,98 € /3m Länge

GEA = Grundstücksentwässerungsanlage

Berechnung des Gebührentarifs für die Jahre 2021, 2022 und 2023

Ausgangsbasis für die Ermittlung der Gebührentarife sind:

- das Leistungsangebot zum öffentlichen Dienstleistungsvertrag der Firma REMONDIS Mitteldeutschland GmbH
- das aktuelle Behandlungsentgelt für Fäkalschlamm und Fäkalwasser der HWS GmbH (Annahme und Behandlung Kläranlage Halle-Nord und Benndorf)
- die Ermittlung der Kosten der Verwaltung
- die Ermittlung der Kostendeckung aus dem letzten Kalkulationszeitraum nach § 5 Abs. 2 b Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA)

Kalkulationszeitraum sind die Jahre 2021/2022/2023, d. h. die Gebühren werden aus den Durchschnittskosten der 3 Jahre berechnet.

1. Ermittlung der Entsorgungsgebühren für abflusslose Sammelgruben und Kleinkläranlagen

Maßstab für diese Gebühren ist die festgestellte Menge des abgefahrenen Grubeninhaltes.

Jahr	m ³ /Jahr	Jahr	m ³ /Jahr
2004	6.793	2010	5.197
2005	6.543	2011	5.529
2006	5.183	2012	5.375
2007	5.280	2013	5.276
2008	5.802	2014	4.664
2009	5.861	2015	4.445
		2016	4.476
		2017	4.553
		2018	4.636
		2019	3.541
		2020 HR	3.000
		2021	3.000
		2022	2.700
		2023	2.500

In der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des AZV Elster-Kabelsketal sind gegenwärtig ca. 700 (Halle) und ca. 70 (AZV) Grundstücke abwassertechnisch nicht erschlossen. Einige Wohngrundstücke im Entsorgungsgebiet entwässern über eine abflusslose Sammelgrube, ca. 110 in Halle (Saale) und ca. 10 im AZV Elster-Kabelsketal. Weiterhin gibt es in Kleingartenanlagen und Erholungssiedlungen ebenfalls Grundstücksentwässerungsanlagen, welche dezentral zu entsorgen sind.

Im Kalkulationszeitraum werden von der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH vereinzelt weitere Grundstücke an die Kanalisation angeschlossen, jedoch wird eine Abnahme der Fäkalschlammmenge minimal sein.

In der Kalkulation wird mit einem durchschnittlichen Wert von 2.733 m³/Jahr Fäkalschlamm gerechnet.

Durchschnittliche Kosten der Verwaltung *	13.596,88 €/Jahr
Durchschnitt bei 2.733 m³/Jahr:	4,97 €/ m³

* Berechnung siehe Anlage

ausgleichende Kostenüberdeckung aus Vorjahren **	-11.933,08 €/Jahr
aufgeteilte Kostenüberdeckung auf 3 Jahre	-3.977,69 €/Jahr
Durchschnitt bei 2.733 m³/Jahr:	-1,46 €/ m³

** Berechnung siehe Anlage

1. Entsorgungsgebühr für Kleinkläranlagen

	Nettokosten in €/m ³	Bruttokosten in €/m ³
Leistungspreis des Entsorgers	20,46	24,35
Schmutzwasserentgelt für die Einleitung des Fäkalabwassers in die Kläranlage Halle-Nord und Benndorf	2,91	3,46
Verwaltungskosten		4,97
abzüglich Kostenüberdeckung		- 1,46
Summe:		31,32

Somit beträgt die Entsorgungsgebühr für Kleinkläranlagen **31,32 €/ m³** Fäkalschlamm.

2. Entsorgungsgebühr für abflusslose Sammelgruben

	Nettokosten in €/m ³	Bruttokosten in €/m ³
Leistungspreis des Entsorgers	20,46	24,35
Schmutzwasserentgelt für die Einleitung des Fäkalabwassers in die Kläranlage Halle-Nord und Benndorf	2,91	3,46
Verwaltungskosten		4,97
abzüglich Kostenüberdeckung		- 1,46
Summe:		31,32

Somit beträgt die Entsorgungsgebühr für abflusslose Sammelgruben **31,32 €/ m³** Fäkalschlamm.

3. Ermittlung der Gebühren für Sonderleistungen

3.1. Ermittlung der Reinigungsgebühr

Maßstab für diese Gebühr ist die Dauer der Reinigung der abflusslosen Sammelgrube oder Kleinkläranlage in h.

	Nettokosten in €/ h	Bruttokosten in €/ h
Leistungspreis des Entsorgers	80,00	95,20

Die Reinigungsgebühr **beträgt 95,20 €/h Reinigungsdauer**. Nicht enthalten ist die Gebühr für die Entsorgung des abgefahrenen Grubeninhaltes.

3.2. Ermittlung der Gebühr für jede weitere Schlauchlänge bei zusätzlicher Verlegung von Schlauchlängen > 20 Meter

	Nettokosten in €/Länge	Bruttokosten in €/Länge
Leistungspreis des Entsorgers	2,50	2,98

Die Gebühr für jede weitere Schlauchlänge (1 Länge = 3 Meter) bei zusätzlicher Verlegung von Schlauchlängen > 20 Meter beträgt **2,98 €/Länge**.

3.3. Ermittlung der Gebühr für Nichtentsorgungsfähigkeit

	Nettokosten in €/Anfahrt	Bruttokosten in €/Anfahrt
Leistungspreis des Entsorgers	98,50	117,22
Summe:		117,22

Die Gebühr bei Nichtentsorgungsfähigkeit einer abflusslosen Sammelgrube, Sickergrube oder Kleinkläranlage bei einer vom Anschlusspflichtigen zu vertretenden Leerfahrt beträgt **117,22 €/Anfahrt**.

Kontrollrechnung

kalkulierte Kosten	Brutto-Preis in €/m ³	2021		2022		2023		Ø-Kosten/a in €/a
		Menge in m ³	Kosten in €/a	Menge in m ³	Kosten in €/a	Menge in m ³	Kosten in €/a	
Annahmementgelt KA Halle-Nord, Benndorf	3,46	3.000	10.380,00	2.700	9.342,00	2.500	8.650,00	9.457,33
Entsorgungskosten KKA und ALG	24,35	3.000	73.050,00	2.700	65.745,00	2.500	60.875,00	66.556,67
Verwaltungskosten			13.481,76		13.598,80		13.710,08	13.596,88
abzgl. Kostenüberdeckung			-3.977,69		-3.977,69		-3.977,69	-3.977,69
Summe:			92.934,07		84.708,11		79.257,39	85.633,19

kalkulierte Einnahmen	Gebühr in €/m ³	2021		2022		2023		Ø-Einnahmen in €/a
		Menge in m ³	Einnahmen in €/a	Menge in m ³	Einnahmen in €/a	Menge in m ³	Einnahmen in €/a	
Entsorgungsgebühren	31,32	3.000	93.960,00	2.700	84.564,00	2.500	78.300,00	85.608,00

Den Einnahmen in Höhe von 85.608,00 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 85.633,19 Euro gegenüber.

Somit liegt keine Kostenüberdeckung vor. (§ 5 KAG LSA)

Anlage: Ermittlung der Kosten der Verwaltung

Die Personalkosten betragen:

---> für die Haushaltssachbearbeitung: 1,0 Arbeitstage/Monat = 12 AT/Jahr

bei ca. 250 AT/Jahr: 4,8 % der Personalkosten

---> für die Sachbearbeitung zur Grundstücksentwässerungssatzung: 2 Arbeitstage/Monat = 24 AT/Jahr

bei 250 AT/Jahr: 9,6 % der Personalkosten

Die Gemeinkosten betragen 20 % der Personalkosten.

Jahr	Personalkosten			Gemeinkosten	
	in €/a	Anteil	in €/a		in €/a
2021	60.200,00	0,048	2.889,60		
	68.700,00	0,096	6.595,20		
			9.484,80	0,2	1.896,96
2022	61.100,00	0,048	2.932,80		
	69.700,00	0,096	6.691,20		
			9.624,00	0,2	1.924,80
2023	61.900,00	0,048	2.971,20		
	70.700,00	0,096	6.787,20		
			9.758,40	0,2	1.951,68

Jahr	2021 in €/a	2022 in €/a	2023 in €/a	Gesamtkosten in €	Durchschnittskosten in €/a
Kosten Fachbereich Finanzen	1.600,00	1.600,00	1.600,00	4.800,00	1.600,00
Kosten Fachbereich Umwelt					
---> Portokosten	500,00	450,00	400,00	1.350,00	450,00
---> Personalkosten	9.484,80	9.624,00	9.758,40	28.867,20	9.622,40
---> Gemeinkosten	1.896,96	1.924,80	1.951,68	5.773,44	1.924,48
Summe Verwaltungskosten	13.481,76	13.598,80	13.710,08	40.790,64	13.596,88

Anlage: Ermittlung der aktuellen Kostendeckung nach § 5 Abs. 2b KAG-LSA für die Kalkulation 2021-2023

	2018 in €	2019 in €	2020 Hochrechnung in €	Summe 2018 bis 2020 in €
tatsächliche Kosten	143.314,08	116.648,85	91.674,26	
kalkulierte Kosten	137.033,26	134.784,06	135.080,86	
Differenz tatsächliche Kosten - kalkulierte Kosten	6.280,82	-18.135,21	-43.406,60	-55.260,99
Soll-Gebühreneinnahmen	142.054,26	91.389,53	101.438,68	
kalkulierte Gebühreneinnahmen	127.985,46	125.112,46	125.112,46	
Differenz Einnahmen - kalkulierte Einnahmen	14.068,80	-33.722,93	-23.673,78	-43.327,91
Kostendeckung (Differenz Kosten - Differenz Einnahmen)	-7.787,98	15.587,72	-19.732,82	-11.933,08
Gesamtkostendeckung 2018/2019/2020 HR Ergebnis < 0 € ---> Kostenüberdeckung Ergebnis > 0 € ---> Kostenunterdeckung				-11.933,08

Die Gesamt-Kostendeckung beträgt - 11.933,08 €. Damit liegt eine Kostenüberdeckung vor.

Gemäß § 5 Abs. 2b KAG-LSA sind Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen. Somit wird sie auf die Jahre 2021-2023 vorgetragen.

Berechnung aktuelle Unter-/Überdeckung: $-11.933,08 / 3 \text{ Jahre} = -3.977,69 \text{ €/Jahr}$
 $-3.977,69 \text{ €/Jahr} / 2.733 \text{ m}^3 = -1,46 \text{ €/m}^3$

Kostenüberdeckung: · -1,46 €/m³